



Kontakt & Ansprechpartner

Dr. med. Wolfgang Franz

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin/
Kardiologie
Facharzt für Innere Medizin/
Kardiologie/ Angiologie

Sekretariat: Nancy Bichtemann

Terminvereinbarungen

Tel. +49 (0)3473 97-4101

Fax +49 (0)3473 97-4176

nbic.anae@aschersleben.ameos.de

Ärztliche HOTLINE Kardiologie: 0171 1780768

24h Zentrale Notaufnahme: +49 3473 97-1861

Ambulanzen

Herzschrittmacher-/ Defibrillator- und CRT-Sprechstunde

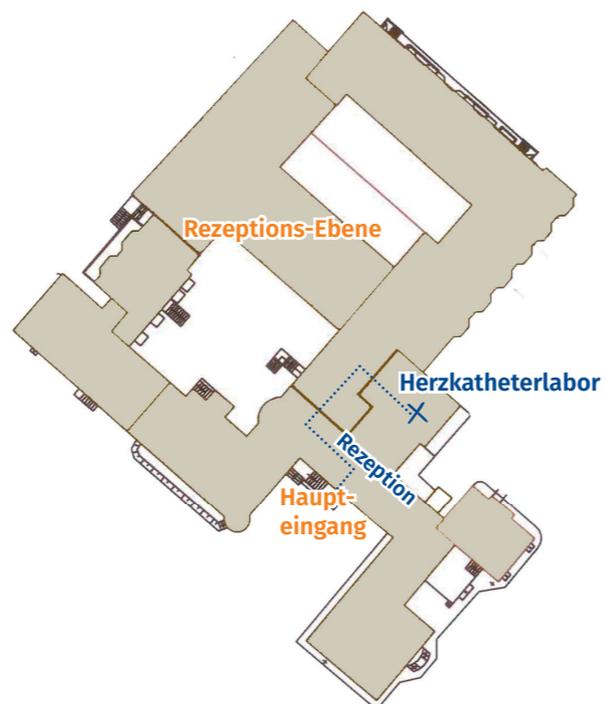
Erstabfrage nach Implantation (auch GKV) sowie für Privatpatienten und Selbstzahler

Kardiologische Ambulanz (Einholung Zweitmeinung)

für Privatpatienten und Selbstzahler mit Abrechnung nach GOÄ (keine GKV-Zulassung)

Chefarzt Dr. med. Wolfgang Franz

Termin nach Vereinbarung: +49 3473 97-4101



AMEOS Klinikum Aschersleben
Eislebener Straße 7a
D-06449 Aschersleben
Tel. +49 (0)3473 97-0
Fax +49 (0)3473 97-1005
info@aschersleben.ameos.de



Klinik für Innere Medizin/ invasive Kardiologie

AMEOS Klinikum Aschersleben

Stand: 06/2019

ameos.eu

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

die Klinik für Kardiologie in Aschersleben zählt zu den Spezialzentren für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen des Salzlandkreises und über die Grenzen Sachsen-Anhalts hinaus. Bei uns werden Patienten zur Diagnostik, Verlaufsbeurteilung und Therapie von vor allem Herzerkrankungen unterschiedlicher Ursache stationär aufgenommen. Häufig beklagte Symptome sind dabei Brustschmerzen und Luftnot, in Ruhe oder bei Belastung. Zudem behandeln wir Patienten, die unter Herzrhythmusstörungen und Leistungsschwäche sowie allgemeine Durchblutungsstörungen oder Erkrankungen wie Venenthrombose und Lungenembolie leiden.

Für die invasive Kardiologie und Angiologie steht uns ein modernes Katheterlabor mit einer strahlungsarmen Angiografieanlage mit 24-Stunden-Bereitschaft an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Neben der Diagnostik von Durchblutungsstörungen am Herzen führen wir, falls erforderlich, in derselben Sitzung Ballonaufdehnungen und Stentimplantationen an verengten Herzkranzgefäßen durch. Dabei haben wir uns als „Radialis-Zentrum“ auf die

Untersuchung der Herzkranzgefäße vom Arm spezialisiert. Dieses deutlich risikoärmere Verfahren ist zudem für den Patienten weniger belastend. Der Patient muss vor einer Untersuchung nicht nüchtern sein und kann nach einer Untersuchung zeitnah aufstehen.

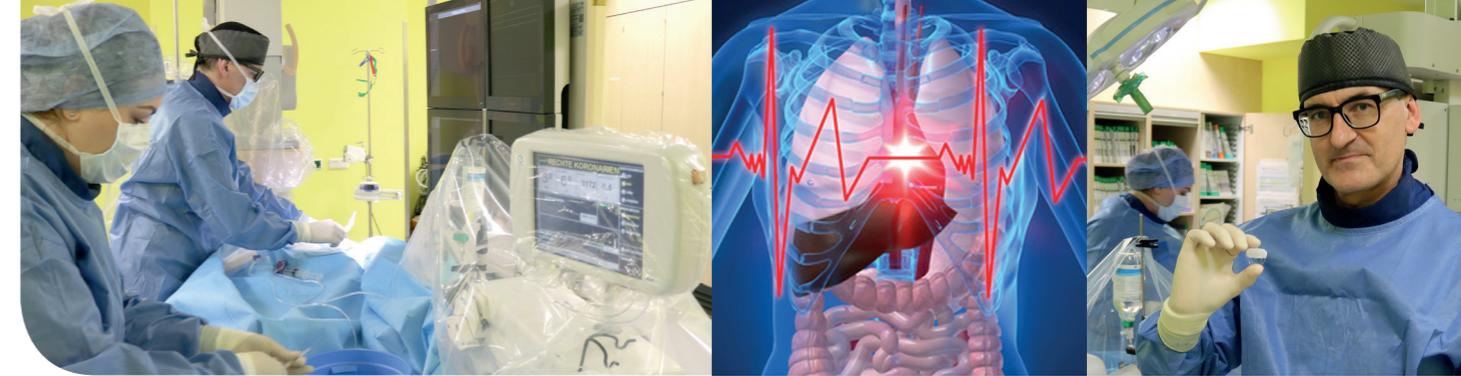
Weitere Schwerpunkte stellen die Implantation aller gängigen kardialen Rhythmusgeräte dar sowie der interventionelle Verschluss von Defekten der Herzscheidewand im Vorhofbereich (PFO-, ASD-Verschluss) sowie der interventionelle Verschluss des Vorhofohres bei Vorhofflimmern zur Vermeidung einer dauerhaften Antikoagulation (Blutgerinnungshemmung).

Auf der kardiologischen Station (2A) und der Intermediate Care-Station werden unsere Patienten von einem Team aus hochqualifizierten Ärzten und Pflegekräften nach den neuesten medizinischen Standards versorgt. Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen unseres Hauses, insbesondere der interdisziplinären ITS.

Wir wünschen Ihnen eine gute Gesundheit und möchten alles dafür tun, dass Ihnen diese so lange wie möglich erhalten bleibt!




Dr. med. Wolfgang Franz
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin/Kardiologie
Facharzt für Innere Medizin/
Kardiologie/Angiologie



Unser Leistungsspektrum im Überblick

Als spezialisierte Klinik für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen liegen die diagnostischen und therapeutischen Schwerpunkte bei:

- Nicht-invasive kardiologische Diagnostik
 - EKG, Langzeit-EKG
 - Echokardiografie mit 3D-TEE-Sonde, Gewebedoppler und Straindarstellung, Transösophageale Echokardiografie, Stressechokardiografie
 - Belastungs-EKG
 - Langzeit-Blutdruckmessung
 - Spiroergometrie
- Linksherzkatheteruntersuchung über die Armarterie („Radialis-Zentrum“) zur Diagnostik und Therapie von Durchblutungsstörungen des Herzens
- 24-Stunden-Herzkatheterbereitschaft (HOTLINE: 0171 1780768)
- Interventioneller Verschluss von Defekten der Herzscheidewand im Vorhofbereich (PFO-, ASD-Verschluss) sowie interventioneller Verschluss des Vorhofohres bei Vorhofflimmern zur Vermeidung einer dauerhaften Antikoagulation (Blutgerinnungshemmung)
- Angiografie mit PTA der viszeralen, iliakalen und peripheren Arterien
- Diagnostik und Therapie von Herzschwäche, einschließlich der Implantation von Systemen zur kardialen Resynchronisation (CRT) und kardialen Kontraktionsmodulation (CCM)
- Diagnostik und Therapie von Herzklappenfehlern in Zusammenarbeit mit der Herz-Thoraxchirurgie der Universität Magdeburg
- Diagnostik des Hochdruckes im Lungenkreislauf (Rechtsherzkatheter)
- Elektrische Kardioversionen
- Therapie bradykarder Herzrhythmusstörungen mit Herzschrittmachern (auch als CRT-P)
- Implantation von Defibrillatoren zur Vermeidung des plötzlichen Herztodes (auch als CRT-D)
- Implantation von Ereignis-Recordern (Event- oder LOOP-Recorder) bei ungeklärter Synkope (Bewusstlosigkeit) bzw. zum Nachweis von selten auftretenden Herzrhythmusstörungen oder bei ungeklärtem Schlaganfall (sog. kryptogener Insult)
- Behandlung von Bluthochdruck und Diagnostik sekundärer Bluthochdruckursachen
- Diagnostik und Therapie von Gefäßthrombosen und Embolien